

Es informiert Sie	Gudrun Limberg
Telefon (0202)	563 7220
Fax (0202)	563 8023
E-Mail	gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de
Datum	05.06.2013

---

**Niederschrift**  
**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Ronsdorf (SI/2926/13) am**  
**04.06.2013**

Anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Thomas Breyer , Herr Heinz-Walter Heinemann , Herr Michael Hornung , Herr Wolfgang Luchtenberg ,  
Herr Lothar Nägelkrämer , Herr Kurt von Nolting ,

**von der SPD-Fraktion**

Herr Simon Geiß , Frau Ingrid Rode , Herr Harald Scheuermann-Giskes , Herr Axel Stuhlreiter ,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Gabriele Rohloff , Frau Susanne Sperling ,

**von der FDP**

Herr Klaus Brennecke ,

**von der WfW-Fraktion**

Herr Meinhard Mesenholl , Herr Karl Heinz Pieper ,

**berat. Teilnehmer § 36 VI GO NRW**

Frau Dorothea Glauner , Herr Kurt-Joachim Wolfgang ,

**als Vertreter des Oberbürgermeisters**

Herr Uwe Temme

**vom Wuppertaler Jugendrat**

Herr Cihan Koyuncu, Frau Margarete Rosenbohm,

**als Berichterstatter**

Frau Weidenbruch (202), Herr Zimmermann (208), Herr Zlotorzenski (103).

**von der Presse**

Herr Florian, Herr Fuchs, Herr Müller, Herr Schmidt.

**Nicht anwesend sind**

Herr Stv. Alexander Schmidt, Frau Stv. Christa Stuhlreiter, Herr Stv. Dr. Klaus Wiese.

Schriftführerin:

Gudrun Limberg

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Frau Rode, die Diskussion zu TOP 4 und TOP 5 zusammen zu legen.

Die Bezirksvertretung ist damit einverstanden.

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bericht aus dem Wuppertaler Jugendrat

Herr Koyuncu berichtet über die Aktivitäten des Bezirksjugendrates.

---

### 2 Berichte und Mitteilungen

Der Bezirksbürgermeister erinnert an die Einladung zur öffentlichen Gedenkstunde anlässlich der Bombenangriffe auf Barmen und Elberfeld vor 70 Jahren, die am 16.06.2013 in der Gemarker Kirche stattfindet.

---

### 3 Belegungssituation in den Tageseinrichtungen für Kinder im Stadtbezirk Ronsdorf

#### Berichterstattung: Stadtbetrieb Tageseinrichtungen für Kinder

Frau Weidenbruch berichtet detailliert über die Betreuungssituation von Kindern im Stadtbezirk Ronsdorf.

---

### 4 Spielflächenbedarfsplan Wuppertal 2012

#### Berichterstattung: R 103 Grünflächen und Forsten/SB 208 Kinder, Jugend und Familie

#### Vorlage: VO/0340/13

Herr Zimmermann und Herr Zlotorzenski erläutern die Inhalte des Spielflächenbedarfsplanes.

Es wird deutlich, dass es zum einen für die zur Umwandlung in Spiel- und Naturerfahrungsräume vorgeschlagenen Flächen noch kein Konzept gibt.

Zum anderen ist ersichtlich, dass gem. der vorliegenden Prioritätenliste auf absehbare Zeit keine Mittel für die Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Ronsdorf zur Verfügung gestellt werden sollen, was fraktionsübergreifend kritisiert wird.

#### Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 04.06.2013:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Dem als Anlage beigefügten „Spielflächenbedarfsplan Wuppertal 2012“ wird zugestimmt.
3. Die in Ziffer 6.1 aufgeführten 42 Spielflächen bleiben weiterhin Spielplätze und werden künftig als Spiel- und Naturerfahrungsräume genutzt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die für die Umsetzung der Beschlüsse erforderlichen Schritte vorzunehmen und entsprechende Maßnahmen einzuleiten.

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (Enthaltung der SPD-Fraktion).

Auf Vorschlag der CDU-Fraktion fasst die Bezirksvertretung Ronsdorf den folgenden Beschluss zu Ziff.2 der Vorlage VO/0340/13:

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 04.06.2013:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die Grundüberholung/Sanierung bestehender Spielflächen erfolgt im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und etwaiger Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Spielflächen, die über dem Ansatz des HSK aus 2012 erzielt werden.

Die Prioritätenliste dient als Gesprächsgrundlage, wobei die endgültige Auswahl und der Umfang der zu sanierenden Spielplätze mit den Bezirksvertretungen abgestimmt werden müssen und hier – ähnlich wie bei den bezirksbezogenen Finanzmitteln - eine gerechte Aufteilung der zur Verfügung stehenden Finanzmittel auf alle Stadtbezirke erfolgt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**5 Umsetzung des Haushaltssanierungsplans (HSP) im Bereich der Jugendhilfe - Verkauf städt. Flächen**  
**Berichterstattung: R 103 Grünflächen und Forsten/SB 208 Kinder, Jugend und Familie**  
**Vorlage: VO/0342/13**

Frau Rode stellt fest, dass es zu dem in der Sitzung der Bezirksvertretung Ronsdorf am 07.05.2013 gefassten Beschluss keine Antwort der Verwaltung gibt. Die Bezirksvertretung fasst daraufhin die folgenden Beschlüsse:

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 04.06.2013:

Die weitere Behandlung der Vorlage wird auf die Sitzung am 02.07.2013 vertagt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

Auf Antrag der SPD-Fraktion wird erneut der folgende Beschluss gefasst:

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 04.06.2013:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die zum Verkauf vorgesehene Spielfläche Scheidtstraße nicht ohne großen Aufwand als Freizeitraum für ältere Kinder und Jugendliche bereitgestellt werden kann. In Ronsdorf besteht seit langem der Wunsch nach einem solchen ausreichend großen Grundstück, das anders als die typischen Kinderspielplätze entsprechend den Bedürfnissen der Altersgruppe 14+ gestaltet und genutzt werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

Hinweis: Die Verwaltung wird gebeten, das Prüfergebnis spätestens zur Sitzung der Bezirksvertretung Ronsdorf am 02.07.2013 vorzulegen.

---

**6 Erhebung von Straßenbaubeiträgen  
- Vorgesehene oder bereits durchgeführte Beitragsverfahren im Jahr 2013 -  
Vorlage: VO/0398/13**

Die für das Jahr 2013 vorgesehenen oder bereits durchgeführten Straßenbaubeitragsverfahren werden ohne Beschluss entgegen genommen.

---

**7 Erklärung über die Funktionslosigkeit von Festsetzungen im  
Fluchtlinienplan 338  
Vorlage: VO/0386/13**

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 04.06.2013:

Dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen wird empfohlen, wie folgt zu beschließen (ungeändert beschlossen):

Die planungsrechtliche Festsetzung für das im Einmündungsbereich Elias-Eller-Straße/Staubenthaler Straße gelegene Grundstück wird für funktionslos erklärt. Damit wird das Grundstück für den Verkauf vorbereitet.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**8 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2014/Katalogentwurf 2015  
Vorlage: VO/0428/13**

Der Maßnahmenkatalog der WSW Energie und Wasser AG für das Jahr 2014 und der Maßnahmenkatalogentwurf für das Jahr 2015 werden ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**9 Bebauungsplan 1066 - Engineering Park Wuppertal -  
3. Änderung  
- Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss -  
Vorlage: VO/0243/13**

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**10 Geschwindigkeitsmessungen an der Remscheider Straße  
- Antrag der CDU-Fraktion vom 20.05.2013  
Vorlage: VO/0473/13**

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 04.06.2013:

Die Verwaltung der Stadt Wuppertal wird gebeten, in der Remscheider Straße eine über 7 Tage laufende Geschwindigkeitsmessung mit anschließender Auswertung (entsprechend den Auswertungen Erbschlöer Straße und Lüttringhauser Straße) durchzuführen und die Ergebnisse der BV Ronsdorf mitzuteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit (Enthaltung der SPD-Fraktion und der WfW-Fraktion).

- 
- 11** **Abgrenzungssteine vom Ascheweg zum Spielplatz Kniprodestraße**  
**- Antrag der CDU-Fraktion vom 20.05.2013**  
**Vorlage: VO/0475/13**
- Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 04.06.2013:
- Die Verwaltung der Stadt Wuppertal wird gebeten, den oberen Bereich des Ascheweges mit Natursteinen zum Spielplatz Kniprodestraße/Ascheweg abzugrenzen.
- Abstimmungsergebnis:**  
Stimmenmehrheit (gegen die Stimmen der WfW-Fraktion).
- 
- 12** **Standort einer E-Mobil-Ladestation im Stadtbezirk Ronsdorf**  
**- Antrag der CDU-Fraktion vom 20.05.2013**  
**Vorlage: VO/0474/13**
- Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 04.06.2013:
- Die Verwaltung (Straßenverkehrsressort) der Stadt Wuppertal wird gebeten, auf die Wuppertaler Stadtwerke einzuwirken, zumindest eine öffentlich zugängliche E-Mobil-Ladestation mit der Möglichkeit zum Laden von zwei oder mehr Fahrzeugen im Zentrum Ronsdorfs zu installieren.
- Abstimmungsergebnis:**  
Einstimmigkeit (1 Enthaltung der FDP).
- 
- 13** **Haushaltsplan 2012/2013 - Anträge auf Gewährung freier Mittel**
- 
- 13.1** **- Antrag der "Dorfminis"/Kindergroßtagespflege vom 07.05.2013 auf Gewährung eines Zuschusses für die Anschaffung von Spielgeräten**
- Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 04.06.2013:
- Den „Dorfminis“ (Kindergroßtagespflege) wird aus den freien Mitteln der Bezirksvertretung Ronsdorf für die Anschaffung von Spielgeräten – wie in der Anlage zum Antrag vom 07.05.2013 beschrieben – ein Betrag i.H.v. 750 € gewährt.
- Abstimmungsergebnis:**  
Einstimmigkeit (1 Enthaltung der SPD-Fraktion).
- 
- 14** **Anfragen und Anregungen an die Verwaltung**
- Herr Breyer hat erfahren, dass sich die Fa. Heine-Bau im Insolvenzverfahren befinde. Er bitte um Auskunft, inwieweit die Verwaltung hier informiert und involviert sei, und welche möglichen Konsequenzen sich daraus für das Gebäude Marktstr. 21 ergeben könnten.
- Herr Hornung bitte die Verwaltung um Angaben im Zusammenhang mit der Volkszählung „Zensus 2011“.  
(Hinweis: Die Anfrage ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.)
- Im Zusammenhang mit den zusätzlichen Kosten für die Ferienbetreuung in den beiden OGGS im Stadtbezirk Ronsdorf stellt er folgende Fragen:

1. Wie viele Kinder nehmen in den Sommerferien 2013 die Ferienbetreuung in Anspruch? Wie hoch ist die Anzahl der Kinder in der Betreuung und vergleichsweise hierzu die Anzahl der Ferienbetreuungskinder?
2. Welche zusätzlichen Aktivitäten werden mit diesen zusätzlichen Einnahmen durchgeführt, die in den vergangenen Jahren nicht durchgeführt wurden ?

Zur Sanierung der GGS Engelbert-Wüster-Weg stellt er die Fragen an die Verwaltung, ob diese Sanierungsmaßnahmen der BV Ronsdorf mitgeteilt wurden (falls ja, wann und mit welcher Unterlage) und mit welchen Mitteln diese Sanierung (Fenster und Wärmedämmung) durchgeführt würde.

Frau Rode stellt die Frage, warum die Beschilderung über die talwärts erfolgte Sperrung der Talsperrenstraße für LKW noch nicht erfolgt sei.

Herr Stuhlreiter würde gerne über den Baufortschritt in der Elias-Eller-Straße/Gärtnerstraße informiert werden. Er habe den Eindruck, „dort passiert nichts“.

Herr Scheuermann-Giskes stellt die Frage an die Verwaltung bzw. das GMW, wie weit die Planungen zum Gelände „ehemaliges Ronsdorfer Krankenhaus“ gediehen seien.

Herr Pieper bittet um Mitteilung, ob es Erfahrungswerte im Hinblick auf Gefährdungssituationen nach dem Abbau der Ampel an der EFGS in der Straße An der Blutfinke gebe.

Lothar Nägelkrämer  
Bezirksbürgermeister

Gudrun Limberg  
Schriftführerin